



„Gebete ändern die Welt nicht. Aber Gebete ändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“  
*Albert Schweitzer*

## LIEBE KOLLEG\*INNEN!

Jeder neue Tag bringt Veränderungen, die unser Leben bereichern, uns aber durchaus auch herausfordern können. Das Team der Flaschenpost wünscht Ihnen viele spannende, glückliche und spirituelle Momente auf dem Weg der Veränderung!

## INFORMATION

### EIN BLICK IN DIE (RELIGIONS- PÄDAGOGISCHE) FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Weiterentwicklung der Kompetenzen von Pädagog\*innen ist ein Schlüssel für den Bildungserfolg von Schüler\*innen. Daher kommt der Fort- und Weiterbildung von (Religions-)Pädagog\*innen besondere Bedeutung zu. Das Team der religionspädagogischen Fortbildung am Institut für Fort- und Weiterbildung hat deswegen auch für das Studienjahr 2023/24 ein vielfältiges und buntes Angebot an Fortbildungsveranstaltungen zusammengestellt. Auf der [Website](#) der PPH Augustinum finden Sie eine Zusammenschau aller geplanten Fortbildungslehrveranstaltungen.

Die erste Anmeldefrist für die Fort- und Weiterbildung endet am 02.06.2023. Im Juni werden die Anmeldungen von den Direktionen

und der Bildungsdirektion bearbeitet, bevor die Fixplatzzuteilung erfolgt. Nachmeldungen sind grundsätzlich jederzeit per [Mail](#) und in CC an die jeweilige Schulleitung möglich.

Wir laden Sie ein, das breite Fort- und Weiterbildungsangebot der PPH Augustinum zu nutzen und würden uns freuen, wenn Sie im vorliegenden Programm einige Angebote finden, die Sie bei der Verfolgung Ihrer institutionellen und persönlichen Bildungsziele unterstützen.



VECERA, S. (2022). WIE IST JESUS WEISS GEWORDEN? MEIN TRAUM VON EINER KIRCHE OHNE RASSISMUS. (2. AUFL.). OSTFILDERN. **PATMOS.**

Bis heute gibt es in der Kirche rassistische Strukturen, die zumeist gar nicht auffallen. Sarah Vecera, evangelische Theologin und Religionspädagogin, macht in ihrem Buch darauf aufmerksam. Sie stellt Lösungsmöglichkeiten vor und möchte so zur Gestaltung einer Kirche im Sinne des christlichen Glaubens ermutigen: eine Kirche, die willkommen heißt und in der sich alle angenommen fühlen.

## AUSBLICK

## SOMMER.BILDUNG 2023: NEU BETEN – NEU LEBEN. DIE VERÄNDERUNG DES GLAUBENS

Veränderungen sind durchaus ambivalent. Einerseits erhoffen und erbitten wir ständig Veränderung, andererseits tun wir uns manchmal sehr schwer, wenn sie eintreten und nicht unseren Vorstellungen entsprechen.

Der Mensch und die Kirche befinden sich in einem Reifungsprozess. Seit unseren Kindertagen haben wir durchlebt, dass sich unser je eigener Zugang zum Glauben verändert hat. Glaube braucht Veränderung und Glaube braucht Sicherheit. Jemand, der\*die glaubt, kann nicht der\*die Gleiche bleiben.



Wir sind aufgerufen, die Glaubenswelt und die Gesellschaft angesichts der vielfältigen und raschen Veränderungen aktiv mitzugestalten. Daher fragt die Sommer.Bildung, die von der PPH Augustinum in Kooperation mit der KPH Wien/Krems wieder in ökumenischer Weise durchgeführt wird, nach den Konsequenzen dieser Veränderungen für die Religionsgemeinschaften und für den einzelnen Glaubenden.

- Wie haben sich in der Pandemie die kirchlichen Gemeinschaften verändert?
- Welche Veränderungen haben die Entwicklungen der letzten Jahre bei den einzelnen Personen in ihrer christlichen Praxis bewirkt?

- Welche Konsequenzen ziehen wir als Christ\*innen aus den Veränderungen der Gesellschaft vor Ort und global?
- Welche langfristigen Folgen haben die gesellschaftlichen Veränderungen auf den Religionsunterricht?

Der katholische Diözesanbischof Hermann Glettler (Diözese Innsbruck) und die evangelische Theologin und Seniorin der evangelischen Kirche Marianne Pratl-Zebinger (Leibnitz) geben uns am Eröffnungstag Einblicke in ihre Sichtweisen die Veränderungen des Glaubens betreffend.



Referent\*innen der Sommer.Bildung 2023  
H. Glettler und M. Pratl-Zebinger.

Dienstag und Mittwoch spannt sich ein inhaltlich bunter Bogen vom Gebetsleben in den Religionen über Einführungen in die neuen Religionsbücher und der Inspiration durch digitale Medien bis zum Synodalen Prozess. Aus 26 Angeboten, die in Präsenz oder Online stattfinden, kann gewählt werden.

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über LimeSurvey. Alle evangelischen und katholischen Religionslehrer\*innen wurden über die Anmeldemodalitäten per E-Mail und über das Programmheft zur Ökumenischen Sommer.Bildung 2023 informiert. Der Anmeldezeitraum ist ident mit jenem für das Jahresprogramm: 01.05. bis 02.06.2023.

Wir freuen uns, mit Dir und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

*Christian Brunnthaler*



Spirituelle Orientierung in nervöser Zeit

GLETTLER, H. (2022).  
DEIN HERZ IST  
GEFRAGT: SPIRITUELLE  
ORIENTIERUNG IN  
NERVÖSER ZEIT.  
FREIBURG. HERDER.

Viele Menschen fühlen sich heutzutage oft entfremdet und heimatlos. Das Leben scheint von Regeln, Bürokratie und fehlenden Beziehungen bestimmt zu sein. Herz zeigen und mit Herz leben, setzt einen Kontrapunkt zum reinen Funktionieren-Müssen. Herzspiritualität führt zu mehr Lebendigkeit, Spontanität und Freiheit. In diesem Buch nimmt Bischof Hermann Glettler mit in das Herz einer Spiritualität, die verändert – uns, aber auch die Welt. Kurz gesagt: Alles Leben hat mit Herz zu tun.

„Herz bezeichnet das, was uns zu humanen Wesen macht – Offenheit und Wertschätzung, mit einem Wort: Menschlichkeit!“  
(Glettler, 2022, 7)



SEITENBLICK

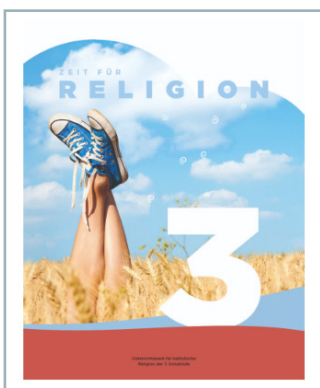
**SCHULBUCHENTWICKLUNG**

Der Religionsunterricht steht, wie jede Art von Unterricht, im Spannungsfeld vieler unterschiedlicher Interessen. Neben dem Kontext der staatlichen Organisation ist der Religionsunterricht auch in seiner kirchlichen Verantwortung zu sehen. Darüber hinaus muss die persönliche Glaubens- und Gewissensfreiheit der Schüler\*innen nicht nur respektiert, sondern auch gefördert und entwickelt werden – dies vor dem Hintergrund einer zunehmenden kulturellen und sprachlichen Vielfalt und eines veränderten religiösen Vorwissens. Der neue Lehrplan für das Fach Katholische Religion, der ab dem Schuljahr 2023/24 nun auch für die Primarstufe in Kraft tritt, versucht, den neuen Gegebenheiten im Religionsunterricht in der Primar- und der Sekundarstufe Rechnung zu tragen.

**ZEIT FÜR RELIGION 3**

Im Religionsunterricht der Sekundarstufe 1 wird bereits seit zwei Jahren mit dem Lehrplan katholische Religion Primarstufe und Sekundarstufe 1 und den darauf abgestimmten Büchern gearbeitet.

„Zeit für Religion“: In der Schulbuchreihe gibt es einige neue grafische Orientierungspunkte (in der Marginalspalte) und eine Anpassung der Kompetenzchecks, welche an die endgültige Fassung der neuen Lehrpläne angepasst wurden.



**INFORMATIONEN- UND BESTELLMÖGLICHKEITEN**

Das neue Schulbuch „Zeit für Religion 3“ kann von Religionslehrer\*innen als Prüfexemplar über die diözesanen Partnerverlage angefordert werden. Für die Diözese Graz-Seckau: Styria Verlag bei [Philipp Jongen](#).

Zudem ist das Buch als Flipbook [online](#) verfügbar. Das Handbuch für Lehrer\*innen mit erweiterten Angeboten wird ab Juni als E-Book zur Verfügung stehen.

Bei der diesjährigen ökumenischen Sommer.Bildung und im laufenden Schuljahr 2023/24 werden zudem Einführungen in den dritten Band der Schulbuchreihe „Zeit für Religion“ angeboten.



**SCHATZBUCH RELIGION**

Das neue Religionsbuch der Grazer Reihe für die Primarstufe „Schatzbuch Religion 1“ ist bald fertig. Auch das Handbuch für die Lehrer\*innen ist schon weit gediehen.

Das Foto zeigt das Titelbild des 8. Kapitels, das den Kompetenzbereich A 1 des neuen Lehrplans aufgreift. Welche Schätze im Kapitel zu entdecken sind, wird offengelegt. Ein fröhliches und kindgemäßes Buch mit vielen interessanten Schätzen, die es zu entdecken gilt.



**ZEHN JAHRE RELI+PLUS! EIN GRUND ZUM FEIERN!**

Ende August 2013 erschien die erste Nummer von *Reli+Plus*, der *Religionspädagogischen Zeitschrift für Praxis und Forschung*.

Es war der Beginn einer Publikationsreihe, die in Österreich einzigartig ist. Seit damals sind 10 Jahre vergangen, in denen 50 Nummern gestaltet wurden.

Im Rahmen der ökumenischen Sommer.Bildung 2023 wird dieser Geburtstag gefeiert und die neueste Nummer von *Reli+Plus* zum Thema „Jubeln“ aus der Taufe gehoben.

**DAS ARCHIV VON RELI+PLUS: EIN FUNDUS FÜR DEN UNTERRICHT.**

Das Archiv von *Reli+Plus* bietet einen Überblick über die vielfältigen religionspädagogischen Themen, die im Laufe der Jahre behandelt wurden.

ZUM ARCHIV: [LINK](#)

RÜCKBLICK

REGIONALE STUDIENTAGE

Die diesjährigen Studientage standen ganz im Zeichen des Themas „Neu Lehren. Neu Lernen“. Gemeinsam wurde der Frage nachgegangen, wie religiöses Lehren und Lernen „neu“ gelingen kann.

An dieser Stelle soll zunächst ein herzliches Danke gesagt werden: ein Danke an all unsere Kolleg\*innen, die ihren Schüler\*innen durch ihre großartige Arbeit und Expertise in den Schulen religiöse, ethische und soziale Lernräume eröffnen und die immer wieder gerne bereit sind, sich in ihrer Freizeit fortzubilden, um stets am Puls der Zeit zu sein.

PHANTASTISCHE LEHRER\*INNENWESEN IM UND FÜR DEN RELIGIONSUNTERRICHT

Im Rahmen der Studientage wurden u.a. in einer kreativ-reflektierenden Gruppenarbeit phantastische Lehrer\*innenwesen gestaltet: „Wenn Sie kurz einmal fantasieren ... Wie würde so ein fabelhaftes, magisches, phantastisches Lehrwesen aussehen?“

Die entstandenen Kunstwerke geben Einblick in die große Bandbreite der Tätigkeiten und Fähigkeiten der steirischen Religionslehrenden: verwurzelt und geerdet, beschützend und begleitend, mit offenen Augen die Vielfalt im Blick ...



DIE GESCHICHTE EINER ALTEN WEISEN FRAU UND DIE GLÜCKSBOHNEN

Eine sehr alte, weise Frau verließ ihr Haus nie, ohne vorher eine Handvoll Bohnen einzustecken. Sie tat dies nicht, um unterwegs die Bohnen zu kauen.

Nein, sie nahm die Bohnen mit, um so die schönen Momente des Lebens besser zählen zu können.

Für jede Kleinigkeit, die sie tagsüber erlebte – zum Beispiel einen fröhlichen Schwatz auf der Straße, ein köstlich duftendes Brot, einen Moment der Stille, das Lachen eines Menschen, eine Berührung des Herzens, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, das Zwitschern eines Vogels – für alles, was die Sinne und das Herz erfreut, ließ sie eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern.

Manchmal waren es auch zwei oder drei Bohnen, die auf einmal den Platz wechselten.

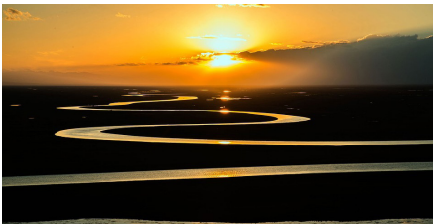
Abends saß die weise Frau zu Hause am Kamin und zählte die Glücksbohnen aus der linken Jackentasche. Sie zelebrierte diese Minuten. So führte sie sich vor Augen, wie viel Schönes ihr an diesem Tag widerfahren war und freute sich darüber.

Sogar an den Abenden, an denen sie nur eine einzige Bohne zählte, war jeder Tag für sie ein glücklicher Tag – es hatte sich gelohnt, ihn zu leben.

Verfasser\*in unbekannt

**SCHÄTZE – UND NOCH MEHR SCHÄTZE**

Immer wieder wurde während des Studientages der Blick wertschätzend-reflektierend auf den eigenen Religionsunterricht gerichtet: Welche Schätze verbergen sich in der je persönlichen Schatzkiste – für meinen Religionsunterricht, für meine Schüler\*innen?



SÜSSE MITTERNACHT DER SEELE

Worte offenbarer Balsam immerwährend als Wahrheit meiner selbst

Gedanken Empfindungen in der Stille steigen auf und – vergehen

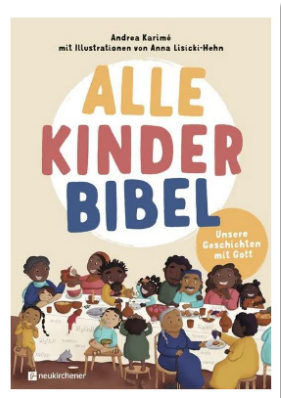
Ewigkeit verrinnt als Nichts aus Nichts – ins Nichts – schweigen

Töne schwingende Bewegung forschend im Fluss meiner selbst

Carolin Zweiniger

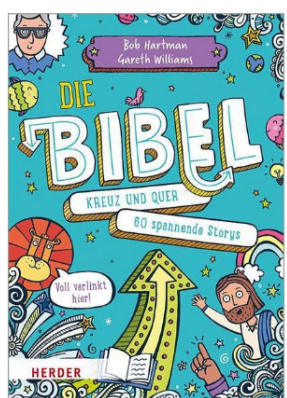


ÜBERBLICK: KINDERBIBELN



**ALLE KINDER BIBEL**

Andrea Karimé hat 21 Bibelgeschichten ausgewählt und sie in einer einfühlsamen, poetischen, lebendigen, kindgerechten und sensiblen Sprache nach-erzählt. Die jungen Leser\*innen können sich in die verschiedenen Erfahrungen und Hintergründen der Hauptfiguren hineinversetzen. Unterstützt durch Online-Zusatzmaterialien kann ein welt-offener Glaube vermittelt werden. Karimé, A. (2023). *Alle-Kinder-Bibel. Unsere Geschichten mit Gott.* Neukirchener-Verlag.



**DIE BIBEL KREUZ UND QUER**

In Form eines Comics mit lustigen Schwarz-Weiß-Illustrationen und spannendem Text blickt dieses Buch hinter die Kulissen einzelner Bibelgeschichten. Fragekästen, Sprechblasen und handgezeichnete Elemente (Schilder und Pfeile) stellen Querverbindungen zwischen den Geschichten her, immer mit Blick auf das große Ganze. Hartman, B., Williams, G. (2020). *Die Bibel kreuz und quer.* Wien. [Verlag Herder.](#)



**IMPRESSUM**

**Herausgeberin:**  
Private Pädagogische Hochschule Augustinum, Fachbereich Religion

**Redaktion & Inhaltliche Verantwortung:**  
Simone Rieser-Kurzmann

**Gesamtleitung:**  
Barbara Spath

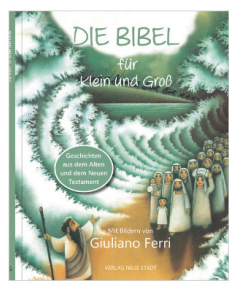
**Layout:**  
Stefanie Münch  
Inge Vorraber  
Stefan Gmoser

**Bildrechte:**  
Pixabay, Cover: Patmos, PPH Augustinum · S 1  
Cover: Herder Verlag, Aichner/dibk.at, Marianne Pratz-Zebinger · S 2  
Cover: Styria Verlag, PPH Augustinum, Simone Rieser-Kurzmann, Cover: Kompetenzzentrum Religionspädagogische Schulbuchentwicklung · S 3  
Barbara Spath, Simone Rieser-Kurzmann, Pixabay · S 4  
Cover: Verlag Neue Stadt, Cover: Penguin Random House LLC, Cover: Verlag Herder, Cover: Neukirchener Verlag, Pixabay, Simone Rieser-Kurzmann · S 5



**GOTT IST WIE...**

Die Antworten, die dieses Buch auf die herausfordernde Frage „Wie ist Gott?“ gibt, sprechen sowohl junge als auch erwachsene Menschen an. Die einprägsamen und lebensnahen Bilder sowie die farbenfrohen und detailreichen Illustrationen erzählen von Gott. Sie laden dazu ein, Gott im eigenen Alltag zu entdecken. Held Evans, R., Turner, M. P. (2022). *Gott ist wie ...: Mit den Kleinsten das Allergrößte entdecken.* München. [Gütersloher Verlagshaus.](#)



**DIE BIBEL FÜR GROSS UND KLEIN**

Die zentrale Botschaft der 16 Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament ist die Liebe und Nähe Gottes. Die großformatigen Illustrationen und kindgerechten Texte laden zum Lesen und gemeinsamen Betrachten ein. Kurze Impulse führen hinein in die persönliche Beschäftigung mit Gott. Liesenfeld, S. (2017). *Die Bibel für Klein und Groß: Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament.* München. [Verlag Neue Stadt.](#)

Lange Gasse 2 · OG 3  
8010 Graz  
T +43 (0)316 58 16 70-22  
flaschenpost@pph-augustinum.at